

Like a dream

Fan Fiction mit der Band Sunrise Avenue

Von abgemeldet

Kapitel 74:

Kaum hatten wir das Gepäck von Samu aufgegeben, wurde auch schon sein Flug aufgerufen. „Und wieder müssen wir Abschied voneinander nehmen“ sagte Samu leise, als wir uns in den Armen lagen. „Ja, aber ich verspreche dir, dass ich versuche so schnell wie möglich zu dir zu kommen.“ Wir küssten uns noch lange, bis der Flug ein zweites Mal aufgerufen wurde. „Du musst jetzt gehen. Ich liebe dich und melde dich, wenn du zuhause bist, ja?“ „Versprochen. Ich liebe dich auch. Bye“ sagte Samu, gab mir noch einen Kuss und verschwand dann. Ich trank im Flughafen noch in aller Ruhe einen Kaffee und machte mich dann auf den Weg zu meinem Auto.

Voller Vorfreude auf Sylvester, fuhr ich nach Hause und rief sofort Svenja an um mit ihr alles in Ruhe abzuklären. „Also Svenja. Unser Flug am 31.12. geht um 08:20 Uhr, wir sollten uns also schon um 07 Uhr am Flughafen treffen, damit wir in Ruhe unser Gepäck aufgeben und noch einen Kaffee trinken können. Und denke daran, dass du dir warme Klamotten einpackst, da unten ist es wesentlich kälter als hier.“ „Alles klar. Ich freu mich so und es ist so unwirklich, dass ich dieses Jahr Sylvester mit den Jungs von Sunrise Avenue feiern werde. Ich kann es nicht fassen, das ist ja alles so aufregend.“ „Ja, ich freue mich auch total und ich kann mir gut vorstellen, wie aufregend das für dich ist. Ich würde sagen, wir bleiben dabei. Sieben Uhr am 31. am Flughafen. Ich werde jetzt mal Jukka anrufen und ihn fragen, ob er uns in Helsinki abholen kann und er dich in die Pension bringen kann. Ich würde dann bis zum Abend bei ihm bleiben und das so regeln, dass wir dich bei der Pension abholen, bevor wir zum Club fahren. Ist das ok?“ „Na klar. Okay, dann sehen wir uns am Flughafen.“ Wir verabschiedeten uns und ich räumte meine Wohnung auf.

Gerade als ich fertig war, klingelte mein Handy und ich fing an zu strahlen, als ich sah, dass es Samu war. „Hallo mein Großer. Bist du gut angekommen?“ „Ja Süße. Was hast du denn so gemacht den Nachmittag?“ „Nichts besonderes, ich habe gerade die Wohnung aufgeräumt und werde gleich ein wenig ins Internet gehen.“ „Ja, mach das mal und schau dann mal auf deine Myspace Seite.“ „Wieso denn das? Da war ich schon Tage nicht mehr drauf.“ Er meinte, ich solle da mal draufschauen. Ich versprach es ihm und dann beendeten wir auch unser Gespräch, weil er sich noch mit Sami treffen wollte. Ich war dann doch sehr neugierig, warum ich denn unbedingt auf die Myspace Seite gehen wollte und machte mein Laptop an und ging ohne Umwege direkt auf meine Myspace Seite und freute mich, was ich da sah. Ich hatte einen neuen

Kommentar und zwar von Samu.